

Datenblatt Sachsen & Bund

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Frühkindliche Bildung	
- Ländermonitor: zusätzlicher Personalbedarf für kindgerechten Personalschlüssel	Seite 2
- Deutsches Jugendinstitut & TU Dortmund: Personalbedarf für Westdeutschland	Seite 3
Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule	
- zusätzlicher Personal- und Platzbedarf	Seite 4
- Investitions- und Betriebskosten	Seite 5
- Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030	Seite 6
Lehrkräftemangel in Sachsen und Bund	
- Daten der Kultusministerkonferenz	Seite 7
- Bund - Daten von Prof. Klemm für VBE	Seite 8
Fachkräftemangel	
Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter Kinderschutz	Seite 10
Lücke / Recherchebedarf !	
Investitionsrückstand der Kommunen im Bund 2021 / 2022	
- Schulen, Kindertagesstätten,	Seite 11
Kinderarmut / Sozialindex	
- Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -	Seite 12
Literaturliste	Seite 13

Stand: August 2022

Frühkindliche Bildung in Sachsen - zusätzlicher Personalbedarf von 12.000 für kindgerechten Personalschlüssel -

Bis 2030 fehlen circa

a) **12.000 Vollzeitkräfte** für kindgerechten Personalschlüssel

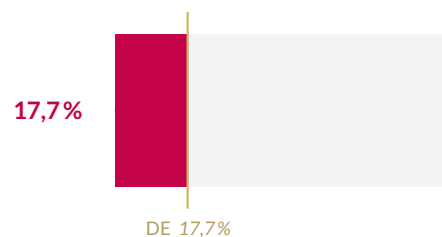
- Krippe 1:3,0
- Kindergarten 1:7,5^[SEP]
- Kindergarten ab 2 Jahre 1:4,9
- altersübergreifend ab 0 Jahre 1:3,75
- Krippe unter 4 Jahre 1:3,0

b) Um **61 %** muss die Zahl der prognostizierten Neuzugänge gesteigert werden, um diese Fachkräftelücke zu schließen.

c)

Bertelsmann Stiftung: Empfehlung zur
Leitungsausstattung

KiTa's mit der von der Bertelsmann Stiftung
empfohlenen Leitungszeit* | Tab. 112



* Zeit für die Arbeitsbereiche Leitung UND Verwaltung

** Vertraglich vereinbarte Betreuungswochenstunden aller Kinder geteilt durch 40

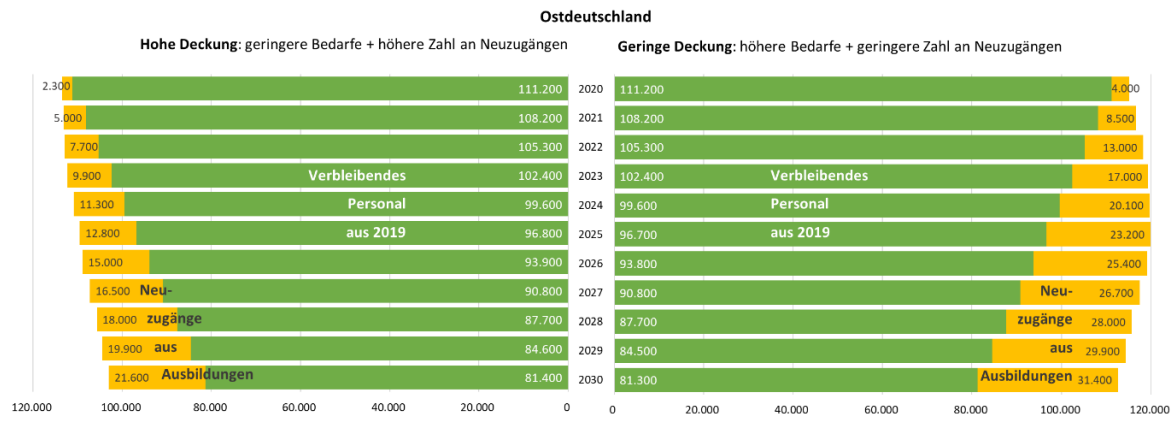
Leitungsausstattung enthält auch die Zeiten für Verwaltungstätigkeiten (maximal 20% der empfohlenen Leitungszeit)

Quelle (a) b) c)

Kathrin Bock-Famulla, Anne Münchow, Felicitas Sander, Davin Patrick Akko, Julia Schütz
Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021
Transparenz schaffen – Governance stärken
Länderprofil Sachsen, Seite 3 und Seite 13 (Grafik)

Frühkindliche Bildung in Ostdeutschland

Abbildung 10: Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen, 2020 bis 2030, 2 Varianten (kumuliert, Anzahl an Personen), Ostdeutschland



In Ostdeutschland können die „zu erwartenden Neuzugänge den ostdeutschen Personalgesamtbeford für die Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt in beiden Varianten bereits in naher Zukunft decken. Insoweit werden demnach im nächsten Jahrzehnt dort aller Voraussicht nach keine bedarfsbedingten Personallücken entstehen. Mehr noch: Wenn die Ausbildungszahlen, wie angenommen, weiterhin stabil bleiben, kündigt sich nach derzeitigem Erkenntnisstand an, dass auf der Basis der aktuellen Personalschlüssel (bei maximaler Deckung) deutlich mehr Fachkräfte ausgebildet als hierfür benötigt werden, sofern für die Neuausgebildeten kein anderweitiger Bedarf besteht.“

Seite 36

Quelle: Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock, Ninja Olszenka;

Plätze. Personal. Finanzen.

Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt

Dezember 2020

**Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule in SACHSEN
- zusätzlicher Personal- und Platzbedarf -
- Investitions- und Betriebskosten -**

Zeitleiste:

- a) Beginn des Rechtsanspruchs in 2026/ 2027
- b) vollständiger Rechtsanspruch in 2029 / 2030

zusätzlicher Personalbedarf an Vollzeitäquivalenten im Vergleich zu 2019 / 2020

<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 600 bei konstantem Elternbedarf + 600 bei steigendem Elternbedarf	<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 400 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf
<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 400 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf	<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 300 bei konstantem Elternbedarf + 300 bei steigendem Elternbedarf

II. zusätzlicher Platzbedarf im Schuljahr 2029 / 2030 im Vergleich zu 2019 / 2020

- + 7.800 bei konstantem Elternbedarf
- + 7.800 bei steigendem Elternbedarf

Seite 28

III. Investitionskosten zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze bis 2029 / 2030

- + 154 Millionen € bei konstantem Elternbedarf
- + 154 Millionen € bei steigendem Elternbedarf

Seite 37

IV. Betriebskosten für zusätzlich benötigte Vollzeitstellen und Plätze 2029 / 2030

Mischmodell: 70 % Fachkräfte, 30 % einschlägige Werkstudierende

Fachkräftemodell: 100 % ausgebildete Fachkräfte

- + 31 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 31 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf
- + 34 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 34 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf
- + 21 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 21 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf
- + 23 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 23 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf

Seite 40

Quelle:

*Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / Technische Uni Dortmund
Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock,
Ninja Olszenka
Plätze. Personal. Finanzen.
Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung
bis 2030 Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter, Seite 33, Oktober 2021*

Sachsen

Kennzahl	dargestellt in	
Demografie		
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2019 (Anzahl)	146.900	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2029 (vorausberechnete Anzahl)	145.000	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter - Veränderung 2029 zu 2019 (Anzahl/in %)	-1.900 / -1%	Abb. 4
Ausgangslage – Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten		
Kinder im Grundschulalter, die 2019/20 ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen (Anzahl)	130.100	Tab. 3
Quote der Inanspruchnahme 2019/20 (in %)	89%	Tab. 3
Ausgangslage – Elternbedarf		
Eltern mit Bedarf an Ganztagsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	96%	Tab. 4
Eltern mit Bedarf an Übermittagsbetreuungsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020) (in %)	0%	Tab. 4
Eltern, die keinen Platz wünschen (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	4%	Tab. 4
Lücke zwischen Bedarf an Ganztagsplatz und Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten (in Prozentpunkten)	6 PP	Tab. 3 & 5 (berechnet)
Platzbedarf		
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anzahl)	+7.800	Tab. 6
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze bis 2029/30 an Platzbestand 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anteil in %)	+6%	Tab. 6
Höchstwert (und Jahr) der zusätzlich benötigten Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter im Beobachtungszeitraum (2 Szenarien) (Anzahl)	Unteres Szenario: +11.100 (2025/26) Oberes Szenario: +11.100 (2025/26)	Tab. 16
Darunter: nur vorübergehend benötigte Plätze (Differenz zwischen Höchstwert und 2029/30er-Wert, (2 Szenarien) (Anzahl/in %)	3.300 bis 3.300 / 30% bis 30%	Tab. 7
Personalbedarf		
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in rechnerischen Vollzeitstellen bis 2029/30 im Vgl. zu 2019/20 (Anzahl)	+300 bis +400	Tab. 8
Höchstwert (und Jahr) der ausschließlich für die zusätzlichen Plätze benötigten Vollzeitstellen im Beobachtungszeitraum (Anzahl)	Unteres Szenario: +400 (2025/26) Oberes Szenario: +600 (2025/26)	Tab. 17/18
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in Personen bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Anzahl)	+400 bis +700	Tab. 9
Finanzbedarf		
Investitionskosten für zusätzliche Plätze bis 2029/30 (kumuliert, in Mio. Euro)	+154	Tab. 10
Jährliche Betriebskosten für zusätzliches Personal im Jahr 2029/30 (in Mio. Euro)	Mischmodell: +21 bis +31 Fachkräftemodell: +23 bis +34	Tab. 11

Sachsen

Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030 – sechs Szenarien*

Tabellen - Kurzfassung:

	1	2	3	4	5	6
Beschäftigungsbedarf 2030	19.800	19.800	19.800	8.800	22.000	22.000
Gap / Lücke *	-9.200	-9.300	-9.300	2.600	-11.400	-11.400

* **Gap** = Arbeitskräfte-Angebot minus Arbeitskräfte-Bedarf

Es erfordert lange „Herstellungshorizonte“, eine „hohe Komplexität der Maßnahmen, um ausreichendes Fachkräfteangebot zu schaffen“ durch

1. das Gewinnen und Qualifizieren von Personen
2. das Vorhandensein von Ausbildungskapazitäten (Plätze)
3. die Qualifikation von ausreichendem Lehrkräftepotenzial für die Ausbildungskapazitäten

„Damit in Sachsen für alle Grundschul Kinder ein ganztägiges Angebot mit einer, gemessen an der Personalausstattung, vergleichbaren Qualität wie im Westen bereitsteht, werden... über **11.000 Fachkräfte** mehr benötigt, als bis 2030 voraussichtlich zur Verfügung stehen ... Das sind mehr als doppelt so viele wie die rund 5.000 Fachkräfte, die laut Prognose bis zum Jahr 2030 als neue Mitarbeiter:innen in Sachsen verfügbar sein könnten. Der zusätzliche Fachkräftebedarf fällt niedriger aus, wenn 2030 die Personalausstattung den Schnitt West erreicht, aber die Teilhabequote auf dem gegenwärtigen Niveau stabil bleibt. Dennoch bestünde dann noch immer eine Lücke von über 9.000 Personen ...“

„... gibt es deutlichen Handlungsbedarf, um das Personalangebot zu erhöhen. Hier gilt es die **Fachkräftegewinnung zu intensivieren, die bestehenden Ausbildungskapazitäten zu prüfen sowie anzuerkennen, dass nur attraktive Arbeitsbedingungen in einem Arbeitsfeld auch tatsächlich Fachkräfte langfristig im System halten können.** Zu berücksichtigen ist auch, dass der Personalmangel noch größer ist: Denn auch im **KiTa-Bereich** könnten in Sachsen bis zu 12.000 pädagogisch Beschäftigte fehlen.

Tabellen - Vollversion:

TABELLE 17 Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030 – Sechs Szenarien

Sachsen	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4	Szenario 5	Szenario 6
Beschäftigungsbedarf 2030	19.800	19.800	19.800	8.800	22.000	22.000
Bedarfsveränderungen (ohne Personalbestand) und Angebot						
Zusatzbedarf	11.300	11.400	11.400	400	13.300	13.300
Ersatzbedarf	2.600	2.600	2.600	1.700	2.800	2.800
Zusatzbedarf + Ersatzbedarf = Bedarf insgesamt	13.900	14.000	14.000	2.100	16.100	16.100
Angebot	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Angebot – Bedarf insgesamt = Gap	-9.200	-9.300	-9.300	2.600	-11.400	-11.400

* Beschreibung der Szenarien auf den Seiten 10, 12, 14/15 in:

*Kathrin Bock-Famulla, Antje Girndt, Tim Vetter und Ben Kriechel
Fachkräfte – Radar für KiTa und Grundschule 2022, Seite 32*

Lehrereinstellungsbedarf und -angebot^[1]_{SEP} 2020 – 2030 in Sachsen

1. Jährliche Einstellungskapazitäten im Vorbereitungsdienst 2020 bis 2030 in Personen
2. Jährlicher Lehrereinstellungsbedarf 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern
3. Jährliches Lehrereinstellungsangebot 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern

Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	1.470	1.470	0
2026-2030	-	1.280	1.280	0

Übergreifende Lehrämter des P-bereichs u. aller oder einzelner Schularten des Sek.-bereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	2.750	2.750	0
2026-2030	-	1.960	1.960	0

Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	2.740	2.740	0
2026-2030	-	2.030	2.030	0

Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	1.100	1.100	0
2026-2030	-	990	990	0

Sonderpädagogische Lehrämter

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	1.130	1.130	0
2026-2030	-	720	720	0

Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

Quelle:

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ, Dokumentation Nr. 226 – Dezember 2020 „Lehrereinstellungsbedarf und -angebot^[1]_{SEP} in der Bundesrepublik Deutschland 2020 – 2030; Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

Entwicklung von Lehrkräftebedarf und –angebot in Deutschland bis 2030

Eine wissenschaftliche Untersuchung im Auftrag des Verbandes
Bildung und Erziehung

Ergebniszusammenfassung zur Pressekonferenz am 25.01.2022

Prof. i.R. Dr. Klaus Klemm
Universität Duisburg Essen



Lehrkräftemangel im Vergleich (Personenzählung)

	2025	2030
KMK	20.000	14.000
Klemm	45.000	81.000

ohne zusätzlichen Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter
Reformmaßnahmen

Zusätzlicher Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter Reformmaßnahmen (in Stellen)

Ganztägige Betreuung im Grundschulalter	18.400
Unterricht in inklusiv arbeitenden Schulen	25.600
Schulen in herausfordernden sozialen Lagen	24.700
insgesamt	68.700 (etwa 74.400 Personen)

**Vorausberechnung von Bevölkerungszahlen und der
Zahlen der Schülerinnen und Schüler**

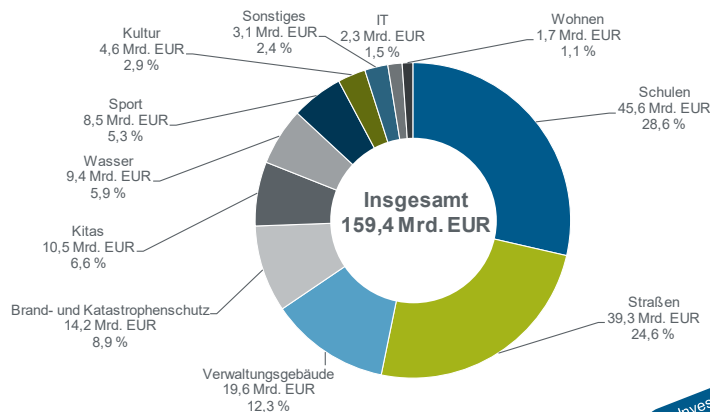
	Bevölkerung (6 bis unter 19)	Schülerinnen und Schüler insgesamt
2019	9.690.000	10.726.000
2030	10.434.000	11.711.000
2030 in % von 2019	107,7	109,2

Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter Kinderschutz

Recherche!
Fachkräftemangel, -bedarf

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2021 um 10 Mrd. EUR auf insgesamt 159 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2022, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2021.

KfW

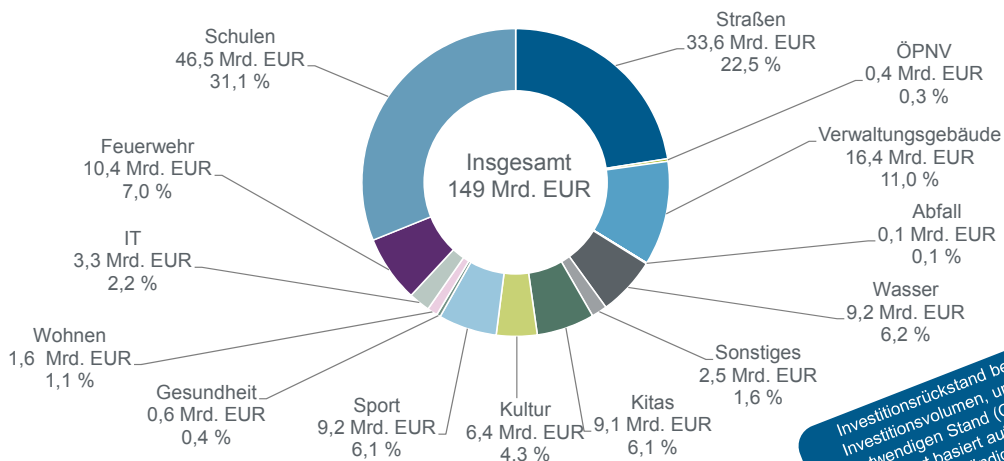
Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

11

Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2022**, Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?
 Dr. Fritzi Köhler-Geib
 16. Mai 2022

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2020 um 2 Mrd. EUR auf insgesamt 149 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2020.

KfW

Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

9

Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2021**, Zu früh für Entwarnung, den Kommunal финанzen droht „Long-Covid“
 Dr. Fritzi Köhler-Geib
 06. Mai 2021

Kinderarmut / Sozialindex - Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -

	Kinder unter 18 Jahre	davon				Kinder im Alter von ...					
		unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	u15	u18	u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
14511 Chemnitz, Stadt	6.260	1.206	1.241	3.105	708	17,5	16,8	18,6	18,1	16,9	12,6
14521 Erzgebirgskreis	3.534	643	643	1.813	435	7,3	6,9	8,7	7,5	6,8	4,9
14522 Mittelsachsen	3.917	729	716	1.991	481	8,8	8,5	10,5	9,0	8,3	6,4
14523 Vogtlandkreis	3.136	591	597	1.548	400	10,2	9,7	12,4	10,8	9,4	7,3
14524 Zwickau	4.795	879	905	2.454	557	10,9	10,3	12,4	11,3	10,4	7,1
14612 Dresden, Stadt	11.715	2.259	2.294	5.788	1.374	12,6	12,3	13,4	13,0	12,2	10,4
14625 Bautzen	3.696	588	704	1.922	482	7,9	7,6	8,2	8,5	7,7	6,2
14626 Görlitz	5.064	811	925	2.692	636	13,9	13,3	14,9	14,5	13,5	10,0
14627 Meißen	3.376	612	614	1.726	424	9,1	8,6	10,7	9,3	8,5	6,4
14628 Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	3.172	526	603	1.639	404	8,0	7,7	8,7	8,5	7,6	6,0
14713 Leipzig, Stadt	17.718	3.488	3.613	8.521	2.096	18,6	18,4	18,7	19,4	18,3	16,4
14729 Leipzig	3.787	638	691	1.949	509	9,3	9,0	10,0	9,4	9,0	7,6
14730 Nordsachsen	3.397	595	621	1.704	477	11,1	10,8	11,9	11,2	10,7	9,4

	Rang der SGB II-Quoten (Negativ)					
	Kinder im Alter von ...					
	u15	u18	u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
14511 Chemnitz, Stadt	77	76	73	81	81	89
14521 Erzgebirgskreis	299	299	274	309	303	305
14522 Mittelsachsen	265	263	223	274	267	258
14523 Vogtlandkreis	218	218	172	224	233	227
14524 Zwickau	201	203	171	208	207	233
14612 Dresden, Stadt	158	151	151	166	159	131
14625 Bautzen	287	287	289	288	284	270
14626 Görlitz	130	130	120	138	130	144
14627 Meißen	255	258	216	264	261	262
14628 Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	285	285	276	286	285	278
14713 Leipzig, Stadt	69	66	72	73	68	51
14729 Leipzig	246	243	240	260	247	214
14730 Nordsachsen	195	190	181	214	193	162

Quelle:

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

Literaturliste

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

Professor i. R. Dr. Klaus Klemm

Entwicklung von Lehrkräftebedarf und -angebot in Deutschland bis 2030

EXPERTISE erstellt von Professor i. R. Dr. Klaus Klemm

im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung

25.02.2022

Kultusministerkonferenz

Lehrereinstellungsbedarf und – angebot 2020 - 2030 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 226 – Dezember 2020

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.12.2020

nicht eingearbeitet in den Datensammlungen

Kultusministerkonferenz

Lehrkräfteeinstellungsbedarf und – angebot 2021 - 2035 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 233 – März 2022

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2022

Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt

Forschungsverbund tu+DJI Deutsches Jugendinstitut, Technische Universität Dortmund

Dezember 2020

Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. https://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/user_upload/Plaetze._Perso-nal._Finanzen._Teil_2_revidiert.pdf

revidiert 27. Juni 2022

Bock-Famulla, Kathrin; Münchow, Anne; Sander, Felicitas; Akko, Davin Patrick; Schütz, Julia

Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021 mit 16 Länderprofilen

Transparenz schaffen – Governance stärken

Verlag BertelsmannStiftung

Bock-Famulla, Kathrin; Girndt, Antje; Vetter, Tim und Kriechel, Ben

Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2022

BertelsmannStiftung

Bock-Famulla, Kathrin, Antje Girndt, Tim Vetter, und Ben Kriechel 2021
Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2021“ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/doi/10.11586/2021069>
2021

KfW-Kommunalpanel 2021

Zu früh für Entwarnung, den Kommunalfinanzen droht „Long-Covid“
Dr. Fritze Köhler-Geib
06. Mai 2021

KfW-Kommunalpanel 2022

Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?
Dr. Fritzi Köhler-Geib
16. Mai 2022

